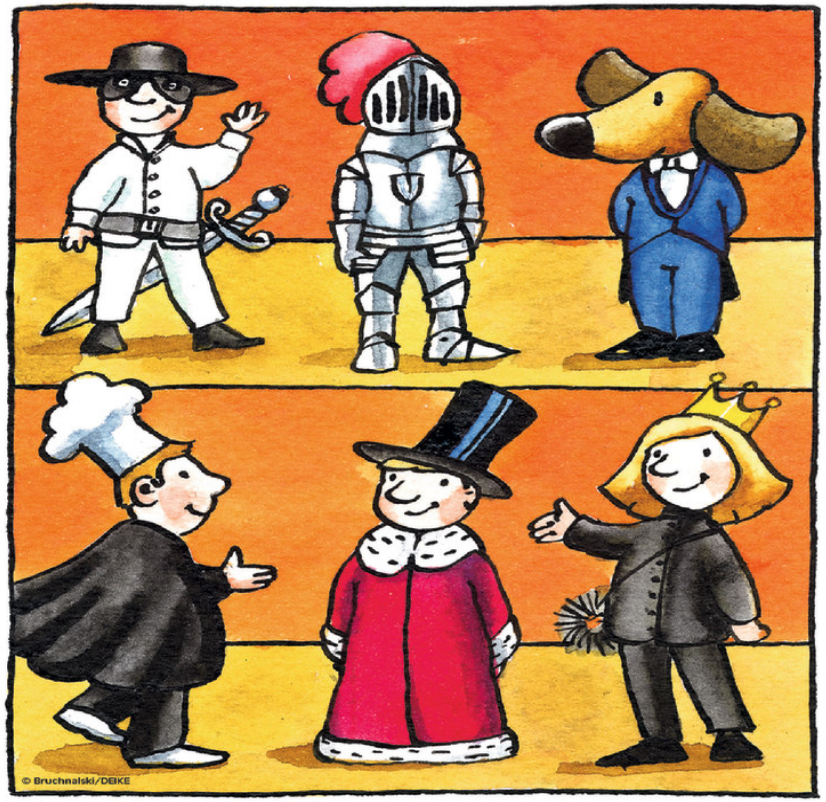
Deike



Bei einigen Kindern stimmt etwas nicht mit den Kostümen. Findest du heraus, was es ist?

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234
Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403 3957 • E-Mail:
Mobil: 0171-3889878 • andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Telefon: 0151-46387043 • E-Mail: laban83@gmx.de

Pfarrbrief

Nr. 2024 5 - 6
vom 27.01. bis 11.02.2024

Das Pfarrbüro
ist dienstags und donnerstags
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei Mariä Verkündigung

Jetzt wird gelacht und Spaß gemacht!

Im bunten Treiben, fröhlich und leicht,
da feiern wir heut, das Herz wird uns weich.
Helau und Alaaf, der Ruf schallt so weit,
Ein Faschingsfest, zur lustigen Zeit.

In Kostümen bunt, so schillernd und fein,
die Gemeinschaft zusammen, im Lachen vereint.
Verkleidet wir kommen, mit frohem Sinn,
die Predigt in Reimen, so fangen wir an.

In der Bibel da steht, ein weiser Rat,
für alles gibt's Zeiten, dies sei euch gesagt.
Eine Zeit für das Lachen, eine Zeit für das Weh'n,
ein Wechselspiel, um fest im Leben zu steh'n.

Ein Hauch von Narretei, im heiligen Raum,
doch dahinter steckt mehr, als ein bloßer Traum.
Gemeinschaft und Freude, die Botschaft ist klar,
Gott lädt uns ein, zum fröhlichen Jahr.

Mit Liebe und Lachen, in froher Gemeinschaft,
ertragen wir Sorgen mit Gottes Kraft.
Fasching erinnert, an das Glück und den Mut,
in Gottes Liebe, da ruht unser Gut.

Helau und Alaaf, ein fröhlicher Klang,
die Liebe Gottes, sie trägt uns durch's Bang.
Ein Faschingsfest, so bunt und so schön,
in Gottes Freude, dürfen wir steh'n.

So lasset uns feiern, mit Gottes Segen,
in froher Gemeinschaft, für ein weiteres Leben.

Helau und Alaaf, der Ruf soll erklingen,
in Gottes Liebe, lasst es uns alle singen!

Gottesdienstordnung

Vierter Sonntag im Jahreskreis

28. Januar 2024

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 18,15-20

2. Lesung:
1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28

Ulrich Loose

» Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschraken alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. «

Samstag **27.01. Hl. Angela Meríci**

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen im Monat Januar

18:00 Vorabendmesse
Fam. Preiß für + Martha Steinkirchner zum Sterbetag
Rosa und Heiner Brey für + Nichte Elisabeth Danhauser
Fam. Ewald Schiller für + Mutter zum Sterbetag
Fr. Centa Ziegler nach Meinung
Fr. Karin Wedl für + Elsa Rauschendorfer zum Sterbetag

Sonntag **28.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe
Fr. Emmi Schmid für + Bruder Richard Kästner

10:30 Heilige Messe mit Übergabe der Bibel an die Firmlinge
Fam. Josef Blaimer für + Elisabeth Danhauser
Fam. Zankl für vermisste und gefallene Soldaten
Fam. Günter Melzl für + Mutter Franziska Melzl zum Geburtstag
Fr. Erna Weichart für + Eltern
Hr. Josef Weichart für + Ernst Harrer

19:00 Taizé-Gebet

Montag **29.01.**

18:30 Heilige Messe
Hr. Karl Seidl für + Arbeitskollegen

Dienstag **30.01.**

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
Fr. Katharina Hierlmeier für + Ehemann Josef Hierlmeier

Mittwoch 31.01. Hl. Johannes Bosco

08:00 Heilige Messe
Hr. August Breu für + Erhard Kempf

Donnerstag 01.02.

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:45 Rosenkranz um geistliche Berufe
18:30 Heilige Messe
Fr. Rita Peter für + Schwiegermutter Rita Peter
Fam. Elisabeth Beck für + Anna Hiltl

DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2024

Darstellung des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung: Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40

Ulrich Loose

» Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. «

Freitag 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

14:00 Krankenkommunion
18:30 Heilige Messe mit Kerzenweihe und anschl. Blasiussegen – musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Fam. Zankl für die Armen Seelen im Fegefeuer
Fr. Rosemarie Marx für + Eltern Rosa und Georg Zierer
Fr. Rosemarie Marx für + Josef Schmidl
Fam. Karl Seidl für + Mutter Maria Seidl
Hr. Thomas Neumeier für + Vater Alois Neumeier
Fr. Irmgard Kerschbaum für den Weltfrieden

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *Februar*

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Februar 2024

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung: 1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39

Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

Samstag 03.02. Hl. Ansgar und Hl. Blasius

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse mit anschl. Blasiussegen
Fr. Klara Schächinger für + Schwägerin Marianne Schächinger
Kerstin und Herbert Renner für + Vater Herbert Renner
Fam. Doina Laudehr für + Ehemann Hubert Laudehr
Hr. Michael Weigert für + Ingrid Weigert zum Sterbetag
Katharina und Ruth Vilsmeier für + Ernst Harrer
19:30 zusätzliche Heilige Messe mit dem Neukatechumenalen Weg

Sonntag 04.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
Fam. Albert und Christine Sauerer für + Elisabeth Danhauser
Fr. Irmgard Eichinger für + Wolfgang Fischer
10:30 Heilige Messe
Fam. Heiner Brey für + Elisabeth Danhauser
Kolpingsfamilie Tegernheim für + Mitglieder
Fr. Anni Hagen für + Walter Hagen zum Sterbetag
17:00 Abendlob - mitgestaltet durch den Kirchenchor

Montag 05.02.

18:30 Heilige Messe
Fam. Josef Wiener für + Helga Götzfried

Dienstag 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten

18:30 Heilige Messe
Franziska und Franzesco Ferme für + Hermann Schächinger
19:15 Bibelgespräch im Pfarrheim

Mittwoch 07.02.

08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 08.02. Hl. Hieronymus Ämiliani und Hl. Josefine Bakhita

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
Georg und Annelies Sallhofer für + Elisabeth Danhauser
Fam. Elisabeth Beck für + Markus Meindl
Fr. Iris Roth für Verstorbene
Hr. Ernst Beier für + Erna Müller
Hr. Ernst Beier für + Ludwig Kraus

Freitag 09.02.

18:30 Heilige Messe
Fam. Manfred Kraus für + Wolfgang Fischer
Hr. Pfr. Andrzej Kuniszewski für + Theres Heitzer

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Februar 2024

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Levitikus 13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung: 1. Korinther 10,31 – 11,1

Evangelium: Markus 1,40-45

Ulrich Loose

» Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm. «

Samstag 10.02. Hl. Scholastika,

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
Fam. Josef Hochstetter für + Elisabeth Danhauser
Fam. Inge Hößl für + Ehemann Günter Hößl zum Sterbetag
Fr. Inge Hößl für + Josef Schmidl
Kerstin und Herbert Renner für + Vater Herbert Renner
Fr. Klara Schächinger für + Rita und Erhard Krempl
Fr. Irmgard Preschl für + Eltern Veronika und Friedrich Papst

Sonntag 11.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
Fr. Anna Witzmann für + Ehemann und Vater Erich Witzmann
Annelies und Georg Sallhofer für + Sohn Christian Sallhofer
Hr. Ernst Beier für + Gusti Beier
10:30 Heilige Messe
Anton und Rosa Schmid für + Mutter Therese Schmid zum Sterbetag
Fam. Max Kaiser für + Helga Götzfried

AKTUELLES:

Fr. 26. Jan.	• 15:00 Uhr	Firmvorbereitung: Gruppenstunde mit Frau Balk *(Pfarrsaal)*
Sa. 27. Jan.	• 10:00 Uhr	Firmvorbereitung: Gruppenstunde mit Frau Balk *(Pfarrsaal)*
	• 14:00 Uhr	Kolpingsfamilie: Repair-Cafè *(Pfarrsaal)*
So. 28. Jan.	• 19:00 Uhr	Taizé-Gebet *(Pfarrkirche)*
Di. 30. Jan.	• 19:30 Uhr	Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen *(Sitzungsraum)*
	• 20:00 Uhr	Kolping: Jahreshauptversammlung *(Pfarrsaal)*
Mi. 31. Jan.	• 16:00 Uhr	Kinderchorprobe *(Pfarrsaal)*
	• 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe *(Pfarrsaal)*
Do. 1. Febr.	• 16:00 Uhr	Trenkler's Kasperl-Theater für die Kinder (*Pfarrsaal*)
	• 17:45 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe (*Pfarrkirche*)
Fr. 2. Febr.	• 08:35 Uhr	Andacht mit Blasiussegen im Schutzengelkindergarten
	• 14:00 Uhr	Krankenkommunion
	• 15:00 Uhr	Firmvorbereitung: Gruppenstunde mit Frau Balk *(Pfarrsaal)*
Sa. 3. Febr.	• 10:00 Uhr	Firmvorbereitung: Gruppenstunde mit Frau Balk *(Pfarrsaal)*
	• 11:00 Uhr	Katechese der Erstkommunionkinder mit Pfarrer Andrzej Kuniszewski *(Pfarrkirche)*
	• 19:30 Uhr	zusätzliche Eucharistiefeier mit dem Neokatechumenalen Weg *(Pfarrkirche)*
So. 4. Jan.	• 09:00 Uhr	Eine-Welt-Verkauf *(vor dem Pfarrheim)*
	• 10:30 Uhr	Kolping: Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder
	• 11:00 Uhr	Neokatechumenaler Weg: Konvivenz *(Pfarrheim)*
	• 17:00 Uhr	Abendlob mit dem Kirchenchor *(Pfarrkirche)*
Mo. 5. Febr.	• 17:00 Uhr	Kolping: Seniorenstammtisch *(Gasthaus Federl/Scheck)*
Di. 6. Febr.	• 19:15 Uhr	Bibelgespräch *(Sitzungsraum)*
	• 19:30 Uhr	Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen *(Pfarrsaal)*
Mi. 7. Febr.	• 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe *(Pfarrsaal)*
Fr. 9. Febr.	• 16:00 Uhr	Ministrantengruppenstunde

DEMNÄCHST:

Di. 13. Febr.	• 19:30 Uhr	Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen *(Pfarrsaal)*
So. 18. Febr.	• 14:30 Uhr	gemeinsamer Kreuzweg der Pfarreien Tegernheim und Donaustauf entlang des Steinkreuzweges
Mo. 19. Febr.	• 19:15 Uhr	Offener Singkreis: Singprobe *(Pfarrsaal)*

Di. 20. Febr.	• 19:30 Uhr	Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen *(Pfarrsaal)*
Mi. 21. Febr.	• 16:00 Uhr	Kinderchorprobe *(Pfarrsaal)*
	• 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe *(Pfarrsaal)*
Do. 22. Febr.	• 19:30 Uhr	3. Elternabend vor der Erstkommunionfeier *(Pfarrsaal)*
Fr. 23. Febr.	• 15:00 Uhr	Erstkommunion-Gruppenstunde mit Frau Dull Gruppe A *(Pfarrheim)*
	• 16:00 Uhr	Ministrantengruppenstunde
Sa. 24. Febr.	• 10:00 Uhr	Erstkommunion-Gruppenstunde mit Frau Dull Gruppe B *(Pfarrheim)*
So. 25. Febr.		Caritas-Kollekte
Mo. 26. Febr.- So. 3. März		Frühsammlung für die Caritas

BITTE VORMERKEN:

So. 28. April	• 10:00 Uhr	Erstkommunionfeier 2024 für die Gruppe 1
So. 5. Mai	• 10:00 Uhr	Erstkommunionfeier 2024 für die Gruppe 2
So. 12. Mai	• 03:00 Uhr	Fußwallfahrt nach Niederachdorf
Sa. 15. Juni	• 09:30 Uhr	Firmung 2024

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter
Herrn Michael Braun,
Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.

Kinderchor
Die Proben für den **Kinderchor** finden **mittwochs um 16:00 Uhr** (bitte beachten Sie neue Uhrzeit!) im Pfarrsaal statt.
Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein!
Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit
Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:
Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Singprobe ist am Montag, den 19. Februar 2024. Die Singprobe im Dezember entfällt wegen der vorweihnachtlichen Vorbereitungen. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an
Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Die nächsten feste gemeinsame Tauftermine sind:
- Samstag, 3. Februar, 14:00 Uhr
- Samstag, 2. März, 14:00 Uhr
- Samstag, 30. März, 20:00 Uhr *(im Rahmen der Osternachtfeier)*
- Sonntag, 14. April, 14:00 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Frau Helga Brusdeylins - Frau Karoline Wagner - Frau Justine Lehner - Frau Erna Peter - Frau Elisabeth Vater - Herr Karl Christl - Frau Mechthilde Schwarz - Frau Gertraud Wibmer - Frau Frieda Meier - Herr Robert Stock - Frau Isabella Kaiser - Frau Berta Berger - Herr Rudolf Kargl - Herr Josef Jakela - Frau Ingeborg Hößl - Herr Franz Buck - Herr Alfred Datzer - Frau Gerda Steffan - Frau Anna Drummer - Herr Otmar Renner - Frau Anna Zettl - Herr Johann Pollinger - Herr Franz Weickl - Frau Rosa Runge - Frau Bronislawa Gawinski - Herr Alois Brückl - Herr Robert Ponkratz

Grüß Gott liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

im Evangelium vom 4. Februar erfahren wir, was für Jesus im Verlauf eines Tages von Bedeutung ist. Bereits am vergangenen Sonntag hörten wir von den Ereignissen am Morgen dieses besonderen Tages, einem Sabbat, an dem Jesus den Tempel aufsuchte. Die Lesung vom 4. Februar setzt diese Erzählung fort und führt uns gegen Mittag in das Haus der Brüder Simon und Andreas, wo die Schwiegermutter des Simon erkrankt ist und Jesus sie heilt.

Von besonderer Wichtigkeit für Jesus ist zunächst der Kontakt zu den Familien und Verwandten seiner Jünger. Es fällt auf, dass die Jünger Jesu zu diesem Zeitpunkt

noch nicht alles verlassen haben, sondern zumindest vorübergehend noch mit ihren Familien zusammenleben. Jesus betritt also das Haus von Simon und Andreas zu einem Zeitpunkt, an dem die Hausfrau krank im Bett liegt und man normalerweise keinen Besuch einlädt. Jesus betritt das Haus und es scheint ihn überhaupt nicht zu stören, dass möglicherweise nicht alles perfekt ist. Für ihn steht die Familie im Vordergrund, und diese Menschen sind ihm wichtig, insbesondere die Schwiegermutter, die er in ihrer Krankheit wahrnimmt und heilt. Jesus erkennt und fühlt, was die Menschen in diesem Moment benötigen, und hilft dort, wo sie sich selbst nicht mehr helfen können.

Ähnlich verhält es sich am Abend mit "allen Kranken und Besessenen" aus Kafarnaum (Mk 1,32), die man zum Haus von Simon und Andreas bringt. Auch sie sind wichtig für Jesus, und auch hier leistet er vielen Hilfe.

Was ist für Jesus wichtig im Verlauf dieses Tages? Früh am nächsten Morgen steht er auf und zieht sich an einen abgeschiedenen Ort zurück, um zu beten. Es zeigt sich, dass Jesus ein betender Mensch ist, der die Beziehung zu seinem Vater bewusst lebt. Er spürt die Wichtigkeit, Tag für Tag die Stille aufzusuchen, sich zurückzuziehen um mit Gott in Kontakt zu sein, um auf Gottes Stimme zu hören. Diese Ausgeglichenheit zwischen dem Dasein für andere und der Zeit für sich selbst, um neue Kraft zu schöpfen und zur Ruhe zu kommen, ist wichtig.

Ein weiterer entscheidender Punkt im Evangelium ist das "Verkündigen" (Mk 1,38) des Reiches Gottes, die Frohe Botschaft. Jesus betont wie wichtig es ist, die frohmachende Botschaft Gottes zu verkünden, der uns Menschen Leben und Fülle schenken möchte.

Zusammengefasst sind also für Jesus im Ablauf eines Tages Beziehungen zu pflegen und seinen Mitmenschen Zeit zu schenken und ihnen zu helfen wichtig. Doch auch Ausgeglichenheit und Stille aufzusuchen, sich zurückzuziehen, um zu beten und Kraft zu schöpfen sind nicht minder wichtig. Und den Menschen von Gott zu erzählen, ihnen die frohmachende Botschaft zu verkünden von tragender Bedeutung. Jesus erzählt den Menschen von einem Gott, der Leben in Fülle schenken möchte.

Möge dieses Bild von Jesus uns ermutigen, in unserem eigenen Leben nach ähnlichen Prinzipien zu streben. Lasst uns aufmerksam sein für die Bedürfnisse unserer Mitmenschen, so wie Jesus auf die Schwiegermutter des Simon geachtet hat. Lasst uns Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft zeigen, besonders gegenüber jenen, die unsere Unterstützung am dringendsten benötigen.

Ebenso sollten wir die Bedeutung der Ausgewogenheit erkennen, indem wir uns Zeit für Stille und Gebet gönnen, um Kraft zu schöpfen und unser eigenes Wohlbefinden zu fördern. Dieser Aspekt im Leben Jesu zeigt uns, dass die Balance zwischen Einsatz für andere und Selbstfürsorge von uns allen angestrebt werden sollte.

Schließlich werden wir ermutigt, die Frohe Botschaft zu verkünden, indem wir durch unsere Worte und Taten die Liebe und Gnade Gottes widerspiegeln. Jesus hat uns vorgelebt, wie wichtig es ist, diese Botschaft der Hoffnung und des Lebens weiterzugeben.

Möge das Beispiel Jesu uns in unseren Alltag begleiten und uns dazu anregen, nach den Prinzipien von Liebe, Mitgefühl und Hingabe zu leben. Gemeinsam sollen wir als christliche Gemeinschaft wachsen und einander unterstützen.

Jahresbeitrag für den Pfarrbrief

Wir möchten erneut um Ihre Mithilfe für unseren Pfarrbrief bitten, der in der Regel alle zwei Wochen veröffentlicht wird. Sie können ihn entweder am Schriftenstand in der Pfarrkirche abholen oder sich per E-Mail von uns zusenden lassen. Falls Sie sich für die zweite Option entscheiden, reicht eine kurze Nachricht, damit wir Sie in unseren Verteiler aufnehmen können. Datenschutz hat für uns höchste Priorität. Zudem finden Sie eine kompakte Version des aktuellen Pfarrbriefs auf der Internetseite unserer Pfarrei unter www.pfarrei-tegernheim.de.

Der Beitrag für die Unkosten des Pfarrbriefes für 2024 beträgt € 12,--. Sie können diesen Jahresbeitrag auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560
IBAN-Nr.: DE65 7506 2026 0000 1175 60 oder bei der
Sparkasse Tegernheim BLZ 750 500 00 Konto Nr. 141 675 603
IBAN-Nr.: DE15 7505 0000 0141 6756 03 überweisen oder direkt unter Angabe des Namens und der Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die genaue Adressdaten benötigen, um den Zahlungseingang richtig zu verbuchen.

Kirchgeld 2024

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie an das Kirchgeld erinnern, das einen Betrag von € 1,50 umfasst. Gemäß der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) sind alle über 18-jährigen Angehörigen der römisch-katholischen Kirche mit Wohnsitz in der Kirchengemeinde, die ein jährliches Einkommen von mehr als 1.800 Euro haben (Art. 24 und 25), kirchgeldpflichtig. Die Kirchenverwaltung bittet um Ihre Unterstützung für die zahlreichen Belange unserer Pfarrei vor Ort. Das eingezahlte Kirchgeld verbleibt vollständig in unserer Pfarrgemeinde.

Im letzten Jahr sind besonders die Energiekosten stark angestiegen. Dank Ihrer großzügigen Hilfe sowie der Unterstützung des Bistums Regensburg und unserer Gemeinde konnten wir in den vergangenen Jahren umfassende Renovierungsarbeiten an unserer Pfarrkirche durchführen.

Bankanschrift:
Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,
Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00

IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49 oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre genaue Adresse anzugeben, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben.
Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt´s Gott!"

Ökumenisches Taizégebet

Gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde St. Lukas und dem Arbeitskreis Taizégebete der katholischen Kirchengemeinde Mariä Verkündigung laden wir erneut zu einem ökumenischen Taizégebet ein:
Am **Sonntag, dem 28. Januar 2024, um 19:00 Uhr**, öffnen sich die Türen unserer katholischen Pfarrkirche. In meditativer Atmosphäre, bei Kerzenlicht, mit Liedern aus Taizé, Gebeten und Texten der Bibel, möchten wir das neue Jahr beginnen und uns unter Gottes Segen stellen. Bekannte sowie neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim

Frauen- und Mütterverein Tegernheim lädt herzlich ein zum:

Besuch des Statt-Theaters:
am Donnerstag, 22.2.24, um 19:30 Uhr im Statt-Theater die Kabarettvorstellung "Feierabend" mit Claudia Pichler. Eine Karte kostet 23 €. Die Anzahl der Karten ist begrenzt. Wir treffen uns um 18:15 Uhr am Feuerwehrhaus zur Bildung von Fahrgemeinschaften.
Anmeldung bis spätestens 17.02.2024 bei
Rosi Mader (Tel. 1056)

Einkehrtag:
am Samstag, 09.03.2024. Beginn ist um 9 Uhr im Pfarrheim mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend hören wir einen Vortrag von Sybille Kagerer zum Thema "Gott richtet auf." Mit einer kurzen Andacht endet der Einkehrtag.

Marianische Männerkongregation (MMC) Tegernheim

Monatskonvente in der Dominikanerkirche in Regensburg (Albertus-Magnus-Kapelle):

Die Dominikanerkirche, seit 1810 Congregationskirche der MMC, steht nach jahrelanger Bauphase wieder zur Verfügung. Ab Januar 2024 wird unser Zentralpräses Monsignore Thomas Schmid jeweils am 3. Freitag jeden Monats einen Monatskonvent halten. Beginn ist um 18:00 Uhr mit einem Rosenkranzgebet, dann Messfeier und anschließend ein Kurzvortrag des Zentralpräses. **Der nächste Monatskonvent findet am Freitag, den 16. Februar 2024 ab 18:00 Uhr in der Albertus-Magnus-Kapelle (beheizt) statt.** Für die Teilnahme bitte beim Obmann melden - es wird eine Fahrgemeinschaft organisiert.

Neue ehrenamtlichen Helfer für das Sebastiani-Tragen

Der Brauch des Sebastiani-Tragens in unserer Pfarrei hat eine lange Tradition, die bis ins 18. oder sogar 17. Jahrhundert zurückreicht. Während des 30-jährigen Krieges und der Pest in den Jahren 1718 und 1720 suchten die Bewohner von Tegernheim ehrfürchtig den Schutz des heiligen Sebastian als Nothelfer gegen die Pest. Als Gelübde versprachen sie, jedes Jahr am 20. Januar, dem Gedenktag des Heiligen, einen Gottesdienst abzuhalten, "um ansteckende und schwere Krankheiten abzuwenden". Seitdem trägt ein Mitglied der Pfarrgemeinde die Figur des heiligen Sebastian durch unseren Ort und spricht: "Grüß Gott! Ich komme mit dem heiligen Sebastian, der Euch das ganze Jahr vor Unglück und schwerer Krankheit bewahrt". Nach dem Segen des Märtyrerheiligen spenden viele Gläubige für die sakralen Einrichtungen der Pfarrkirche.

Die letzten Träger der Figur des Heiligen waren der Mesner Herr Hirschberger, Herr Albert Karl und zuletzt Herr Karl Seidl. Leider kann Herr Seidl diesen ehrenamtlichen Dienst nicht mehr ausüben. Glücklicherweise haben sich auf unseren Aufruf hin drei Männer bereit erklärt, dieses einmalige und alte Brauchtum fortzuführen. Es sind Herr Alois Retzer, Herr Franz Karl und Herr Peter Schirmbeck (auf dem Foto unten entsprechend von links nach rechts). Die Figur des heiligen Märtyrers und Schutzpatrons gegen Seuchen wurde ihnen beim Sebastiani-Amt am 20. Januar 2024 feierlich übergeben. Wir danken den neuen Sebastiani-Trägern für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen überall einen freundlichen Empfang.

Wer in diesem Jahr einen Besuch und den Segen Gottes auf die Fürsprache des Heiligen wünscht, kann sich unter folgenden Telefonnummern anmelden:

- Franz Karl 09403 4275
- Alois Retzer 0157 72661157
- Peter Schirmbeck 09403-9525194.

Foto: Martin Jäger)

Personelle Situation im Schutzengelkindergarten

Im letzten Pfarrbrief haben wir Sie über die angespannte personelle Situation in unserem hauseigenen Schutzengelkindergarten informiert. Es freut uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab dem 1. April 2024 Frau Charlotte Wiench als neue Leiterin des Schutzengelkindergartens in Tegernheim begrüßen dürfen. Frau Wiench wird sich zu Beginn ihrer Tätigkeit persönlich vorstellen.

Neben der bisherigen Kindergartenleiterin, Frau Martina Gärtner (bis Ende März), werden auch Frau Reinl (bis Ende Juni) und Frau Brunner (bis Ende August) ihre Tätigkeit im Schutzengelkindergarten beenden.

Wir sind uns bewusst, dass diese Personalsituation bei den Eltern Unsicherheit auslösen kann. Sie fragen sich möglicherweise, ob und wie das Betreuungsangebot aufrechterhalten werden kann. Wir möchten Sie jedoch beruhigen und versichern, dass wir entsprechende Anzeigen geschaltet haben, um die offenen Stellen nahtlos nachbesetzen zu können. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass die Bildung und Betreuung der Kinder weiterhin gewährleistet ist.

Der Elternbeirat erhält eine Vorlage, die auch auf anderen Kommunikationskanälen wie z.B. Facebook veröffentlicht werden kann. Wir möchten alle dazu aufrufen, in ihrem Bekannten- und Freundeskreis Werbung für den Schutzengelkindergarten zu machen. Gerne können Sie hierzu die E-Mail-Adresse unserer Geschäftsführerin, Frau Bettina Holl (b.holl@caritas-kitas.de), für Bewerbungen weitergeben. Wir danken Ihnen herzlich dafür.

Das Kindergartenjahr 2023/2024 wird voraussichtlich regulär zu Ende gehen. Sollte es dennoch zu Einschränkungen kommen, werden wir die Eltern frühzeitig informieren und in Absprache mit dem Elternbeirat nach Lösungen suchen, die hoffentlich für alle zufriedenstellend sind.

Die Anmeldungen für das Betreuungsjahr 2024/2025 sind bereits möglich. Wir bitten Sie, die Anmeldungen entsprechend Ihren Wünschen vorzunehmen. Die Gemeinde Tegernheim ist über die Personalsituation informiert, und gemeinsam bemühen wir uns, ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot aufrechtzuerhalten.

Friedhofswart gesucht

Über viele Jahre hinweg hat Herr Karl Seidl den ehrenamtlichen Dienst als Friedhofswart auf dem Neuen Friedhof mit großem Engagement ausgeführt. Bedauerlicherweise kann er diese Aufgabe nun nicht mehr übernehmen. Infolgedessen sucht unsere Pfarrei weiterhin nach einem neuen ehrenamtlichen Friedhofswart. Es wird eine geringfügige Entlohnung in Form einer steuerfreien Ehrenamtspauschale angeboten. Personen, die daran interessiert sind, können sich direkt an den Kirchenpfleger Herrn Karl Appl (Tel.: 09403 8770), Herrn Siegfried Ebneth (Kirchenrat und Beauftragter für die beiden Friedhöfe, Tel.: 09403 95287) oder an Herrn Pfarrer Andrzej Kuniszewski (Tel. 09403 3957; 0171-3889878) wenden.

Die ehrenamtliche Tätigkeit von Herrn Seidl, ähnlich wie die seines Vorgängers Herrn Regnat, ermöglichte es der Kirchenverwaltung, die jährlichen Grabnutzungsgebühren stabil niedrig zu halten (aktuell 30,00 Euro für eine einfache Grabstelle und 60,00 Euro für ein doppeltes Grab). Sollte es erforderlich werden, eine professionelle Firma mit der Friedhofspflege zu beauftragen oder eine Person dafür anzustellen, wird eine Erhöhung dieser Gebühren leider unumgänglich sein.

Vergelt's Gott!"

… möchten wir für die letzten Sammlungen/Kollekten mit folgenden Ergebnissen sagen

- Herbstsammlung für die Caritas:	3.678,97 €
- für die Kriegsgräberfürsorge (05.11.2023)	132,68 €
- für die Priesterausbildung im Osteuropa (02.11.2023):	205,37 €
- für die Diaspora (19.11.2023):	235,39 €
- für die Jugend- und Arbeiterseelsorge (26.11.2023):	91,95 €
- für die Adveniat (24. und 25. Dez. 2023):	2.724,20 €
- Weihnachtsopfer der Kinder:	200,93 €
- Sternsingeraktion (4. und 5. Jan. 2024):	4.633,41 €
- für die Afrika-Mission (06.01.2024):	233,20 €

Ebenso möchten wir unserer Pfarrangehörigen herzlich für ihre großzügige und zweckgebundene Spende in Höhe von 700,00 Euro danken, die für die Restaurierung eines unserer Weihrauchfässer verwendet wurde. Dank dieser Unterstützung erstrahlt das zuvor abgenutzte und stumpfe Weihrauchfass nun in neuem Glanz (siehe das beigefügte Bild) und kann wieder einer würdigen Liturgie dienen.

Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott" möchten wir außerdem an folgende Personen richten:

- Herrn Karl Appl für die Aufstellung und Betreuung der Weihnachtskrippe
- Herrn Rainhold Harand für die großzügige Baumspende, die als Christbaum in unserer Pfarrkirche prachtvoll erstrahlte
- sowie an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich um das Aufstellen, Schmücken und nach Ende der Weihnachtszeit um das Abbauen des Christbaums gekümmert haben.

Ehevorbereitungsseminare 2024 im Dekanat Donaustauf-Schierling

Termin: **Samstag, 24. Februar 2024**
Zeit: 9:00-15:30 Uhr
Ort: Thalmassing, Pfarrheim, Hauptstr. 7a
Anmeldung: Dr. Christian Kölbl,
ehevorbereitung@koelbl-wolnzach.de
Tel.: 0160-97265995

Termin: **Samstag, 13. April 2024**
Zeit: 9:00-16:00 Uhr
Ort: Neutraubling, Pfarrsaal, Schlesische Str. 2
Anmeldung: Diakon Manuel Hirschberger, past.hirschberger@web.de,
Tel.: 0176-62023104

Hinweis: Eine Anmeldung ist erforderlich

Alle Termine der Ehevorbereitungsseminare im Bistum Regensburg 2024 sind auch online im Veranstaltungskalender von www.trau-dich-kirchlich.de einsehbar.

Termine für religiöse Bildungstage für Männer in der Fastenzeit 2024

Das Thema der Bildungstage ist heuer das Herrengebet:
"Das Vater unser - ein Programm für's Leben"

Das "Vaterunser" ist das bekannteste Gebet im Christentum und das einzige, das Jesus selbst seinen Jüngern gelehrt hat. Es wird von Christen aller Kirchen und Konfessionen gebetet und hat sowohl im persönlichen Gebet als auch in der Feier des Gottesdienstes seinen Platz. Es basiert auf den jüdischen Gebetstraditionen, die bereits seit Jahrhunderten überliefert wurden, mit dem Ziel, die Heiligung des Namens Gottes und die Verwirklichung von Gottes Herrschaft zu fördern und gleichzeitig auf die Belange des täglichen Lebens zu verweisen.

Da dieses Gebet die grundlegenden Anliegen menschlichen Lebens aufgreift, um sie vor Gott zu bringen, können wir es auch als ein Leitbild für das Leben betrachten. Diesen Aspekt wollen wir während der religiösen Bildungstage für Männer in der Fastenzeit genauer betrachten, unter dem Thema

"Das Vaterunser – ein Programm fürs Leben".

Hier finden Sie die Bildungstage in der näheren Umgebung von Tegernheim:

Diözesan-Exerzitienhaus Werdenfels
Telefon: 09404 95020
Sonntag 03.03. (3. FaSo) Pfr. Wolfgang Hierl, Landshut
Sonntag 10.03. (4. FaSo) BGR Pfr. Eugen Pruszynski, Dingolfing

Exerzitienhaus Maria Hilf, Cham
Telefon: 09971 2000-0
Sonntag 03.03. (3. FaSo) P. Peter Renju CSsR, Cham

Samstag Straubing/St. Elisabeth (Sa. v. 2. FaSo)
24.02., Pfr. Johannes Plank, Straubing, Telefon: 09421 60787

Sonntag Kloster Mallersdorf-Nardinihaus (3. FaSo)
03.03. Pfr. Sven Grillmeier, Tel. 08772 6900

Sonntag Kloster Windberg (3. FaSo)
03.03. Pfr. Jürgen Josef Eckl, Pilsting, Telefon: 09422 824200

Freitag Ettmannsdorf – Haus des Guten Hirten (Fr. v. 4. FaSo)
08.03. Pfr. P. Johannes Ernstberger Opraem, Telefon: 09431 724-410
Eschenbach

Tag der Ehejubilare im Dom zu Regensburg

Unser Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer lädt die Ehejubelpaare, die in diesem Jahr vor 25, 40, 50, 55, 60 oder sogar mehr Jahren zueinander „Ja" gesagt haben, zu einem festlichen Dankgottesdienst am Sonntag, 23. Juni 2024 oder am 30. Juni 2024, jeweils um 10:00 Uhr, in den Regensburger Dom ein.

Entsprechende Anmeldungsformulare liegen auf dem Schriftenstand auf. Die ausgefüllte Anmeldung bitten wir bis zum 26. April 2024 direkt zu richten an:

Fachstelle Ehe und Familie, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel. 0941/587-2209, E-Mail: ehejubilare@bistum-regensburg.de.

Aus organisatorischen Gründen werden die Anmeldungen durch die Fachstelle erst nach Ende der Anmeldefrist bestätigt.

Mal jemand anderes sein – das möchte auch die Kirche. Oder sich verkleiden, um die bösen Geister abzuschrecken?

Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:

27.1.	1996	Franziska Lachenschmid, 93 Jahre
	2015	Monika Hedwig Schaefer, 79 Jahre
28.1.	2016	Helmut Obermüller, 78 Jahre
29.1.	2004	Marianne Beck, 74 Jahre
	2005	Josef Solleder, 70 Jahre
	2013	Anna Bauer, 85 Jahre
	2018	Konrad Zwicklbauer, 78 Jahre
	2020	Elsa Rauschendorfer, 90 Jahre
30.1.	1992	Maria Treml, 64 Jahre
	2015	Georg Reisinger, 91 Jahre
31.1.	2009	Franziska Strauch, 92 Jahre
	2013	Franz Xaver Knott, 78 Jahre
1.2.	2003	Anna Hommer, 94 Jahre
	2015	Johann Englberger, 85 Jahre
	2023	Rita Franziska Peter, 88 Jahre
2.2.	2009	Elisabeth Peutler, 87 Jahre
	2019	Theresia Steinecker, 92 Jahre
3.2.	2002	Agnes Kraus, 78 Jahre
	2011	Josef Brem, 77 Jahre
	2014	Anton Wimmer, 48 Jahre
	2020	Ingrid Anna Weigert, 56 Jahre
4.2.	1996	Josef Müller, 85 Jahre
	1990	Elisabeth Wick, 84 Jahre
	1991	Josef Purr, 72 Jahre
	2005	Franz Xaver Pressl, 48 Jahre
	2009	Johann Reitmaier, 71 Jahre
	2010	Werner Bock, 79 Jahre
	2011	Eleonore Danner, 79 Jahre
	2022	Walter Georg Hagen, 87 Jahre

R.I.P.

Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:

5.2.	1998	Katharina Kauffmann, 88 Jahre
	2000	Franz Mazalowski, 47 Jahre
6.2.	1997	Karl Christl, 77 Jahre
	2002	Alfred Heidler, 85 Jahre
	2013	Herbert Renner, 67 Jahre
	2018	Elisabeth Götzfried, 89 Jahre
7.2.	1996	Maria Mölzl, 85 Jahre
	2011	Anton Senninger, 83 Jahre
	2016	Erich Witzmann, 73 Jahre
	2017	Helga Luft, 74 Jahre
8.2.	1990	Beatrix Wendlberger, 84 Jahre
	1990	Franz Hartinger, 74 Jahre
	2001	Elsa Müller, 84 Jahre
	2014	Josef Freisinger, 61 Jahre
	2018	Rudolf Meßenzehl, 94 Jahre
9.2.	1995	Maria Müller, 64 Jahre
	1996	Melitta Glaser, 93 Jahre
	2005	Jutta Schweiger, 63 Jahre
	2008	Georg Pemp, 73 Jahre
	2022	Walter Georg Hagen, 87 Jahre
10.2.	1988	Magdalena Wick, 81 Jahre
	1989	Thomas Schleich, 7 Jahre
	2000	Erika Brummer, 59 Jahre
	2015	Josef Hornauer, 75 Jahre
	2018	Gertraud Seidl, 90 Jahre
	2018	Günter Hößl, 71 Jahre
	2022	Andreas Robert Rückerl, 70 Jahre
11.2.	2004	Barbara Brandl, 74 Jahre
	2007	Christian Sallhofer, 34 Jahre

R.I.P.